



Veröffentlicht mit Erlass:
BMGF-75220/0009-IV/7/2007
v. 10.4.2007

Stellungnahme des
Ständigen Hygieneausschusses

**HYGIENISCHES FEILHALTEN
VON BROT UND GEBÄCK
ZUR SELBSTBEDIENUNG
(SB-SPENDER)**

1. Anwendungsbereich:

Die Stellungnahme des Ständigen Hygieneausschusses bezieht sich auf alle Arten von Selbstbedienungsspendern (SB – Spender) für Brot und Gebäck im Einzelhandel, ausgenommen Gastronomiebetriebe oder sonstige Einrichtungen der Gemeinschaftsversorgung.

2. Anforderungen an SB – Spender:

Ein hygienisch einwandfreies Feilhalten von Brot und Gebäck zur Selbstbedienung ist nur dann gegeben, wenn

- die VerbraucherInnen das Brot und Gebäck **nicht** mit der bloßen Hand aus den Vorratsfächern **entnehmen** bzw. in den Vorratsfächern **abtasten, anhusten, anniesen** oder dergleichen können;

Beispiel: SB-Spender mit für VerbraucherInnen verschlossenen Fächern, ausgenommen Öffnungsschlitze für technische Hilfsmittel (z.B. Zangen, Schieber), um mit diesen ausgewählte Brot- bzw. Gebäckstücke einzeln zu entnehmen.

- die VerbraucherInnen bereits entnommenes Brot und Gebäck **nicht** wieder in den SB – Spender **zurücklegen** können;

Beispiel: SB-Spender mit für VerbraucherInnen verschlossenen Fächern.

- der SB – Spender sowohl innen als auch außen aus einem **leicht zu reinigenden Material** besteht und

Beispiel: entsprechend behandeltes Material (wie Plexiglas in Verbindung mit Metall und/oder Holz)

- der SB – Spender **regelmäßig gereinigt** wird.

Beispiel: Regelmäßiges Entleeren einer allfällig vorhandenen Brösellade.

Die Entnahme von Gebäckstücken, die sich bereits im Auffangbereich des SB-Spenders befinden und von anderen VerbraucherInnen entnommen und dort zurückgelassen wurden, liegt in der Eigenverantwortung der VerbraucherInnen.

Überdies ist vom Lebensmittelunternehmer dafür Vorsorge zu treffen, dass vom Personal die Gebäckstücke nicht wieder in den SB-Spender zurückgelegt werden.